

Durchführung des Anmeldeverfahrens für Schüler der Klassenstufe 7, 8, 9

1 Vorbemerkung

Grundlage des Verfahrens sind § 34 des Sächsischen Schulgesetzes sowie die jeweiligen Schulordnungen. Die Termine zum Aufnahmeverfahren sind in der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Bedarfsberechnung für die Unterrichtsversorgung, die Unterrichtsorganisation und zum Ablauf des Schuljahres 2022/2023) (VwV Bedarf und Schuljahresablauf 2022/2023) vom 09.05.2022.

Personensorgeberechtigte von Schülern, welche nach Abschluss der Klassenstufen 7, 8 oder 9 des Realschulbildungsganges der Oberschule zum Gymnasium wechseln wollen, müssen **bis zum 7. März 2023** einen Antrag auf Aufnahme bei dem Gymnasium ihrer Wahl stellen. Ein Wechsel ist in der Regel nur bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen nach §34 Absatz4 Satz1 des Sächsischen Schulgesetzes möglich. Auf Antrag der Personensorgeberechtigten kann das Landesamt für Schule und Bildung in besonderen Härtefällen auch dann, wenn die Leistungsvoraussetzungen (Notendurchschnitt) verfehlt werden, die Aufnahme an ein Gymnasium genehmigen.

Eine Aufnahme ist nur möglich, wenn am Schuljahresende die Aufnahmebedingungen gemäß § 6 Absatz 3 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung erfüllt werden.

§6 (3)

1 Ein Schüler wird auf Antrag der Eltern nach Abschluss der Klassenstufe 7, 8 oder 9 des Realschulbildungsganges der Oberschule in die jeweils nächsthöhere Klassenstufe des Gymnasiums aufgenommen, wenn er die Voraussetzungen nach § 34 Absatz 4 Satz 1 des Sächsischen Schulgesetzes erfüllt.

2 Das ist der Fall, wenn aufgrund des Leistungs- und Entwicklungsstandes im Jahreszeugnis der betreffenden Klassenstufe

1. der Durchschnitt der Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch und der Durchschnitt der Noten in allen anderen Fächern besser als 2,0 ist und
2. das Lern- und Arbeitsverhalten des Schülers sowie die Art und Ausprägung seiner schulischen Leistungen und seiner Entwicklung erwarten lassen, dass er den Anforderungen des Gymnasiums voraussichtlich entsprechen wird.

2 Anmeldungen

Diese sind vom 13. Februar bis 07. März 2023 an einem Gymnasium Ihrer Wahl möglich. Das Anmeldeverfahren soll möglichst kontaktarm erfolgen.

Die Anmeldung soll auf dem Postweg erfolgen. Verwenden Sie bitte folgende Adresse: Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium, Hohe Straße 35, 09112 Chemnitz.

Sie können auch den Briefkasten am Objekt Hohe Straße 25 verwenden.

Beachten Sie die Checkliste, damit alle Unterlagen vollständig sind. Die Bestätigung des Posteingangs und die Überprüfung der Vollständigkeit der Unterlagen werden wir Ihnen per Email zu senden. Der Posteingangsstempel ist bindend. Für die Wahl des Postwegs, möchte ich Sie bitte bis spätestens Freitag, den 03. März 2023 die Unterlagen zu versenden.

3 Entscheidungen über die Aufnahme

Sie legen unverzüglich nach Erhalt eine Kopie des aktuellen Jahreszeugnisses der Oberschule bis 11. Juli 2023 am Gymnasium vor.

Eine Entscheidung über die Aufnahme erhalten Sie schriftlich nach Prüfung der erforderlichen Leistungsvoraussetzungen und Abschätzung der Kapazität.

Checkliste zur Durchführung des Aufnahmeverfahrens für Schüler der Klassenstufe 7 im Schuljahr 2023/2024 für das Gymnasium

- **Aufnahmeantrag vom Landesamt für Schule und Bildung**
 - Unterschrift beider Sorgeberechtigten notwendig, sonst eine Kopie des alleinigen Sorgerechtes beifügen bzw. eine entsprechende Vollmacht
 - Annahme nur bei Angabe von 3 Wunschschiulen
 - E-Mailadresse für Rückfragen und Bestätigungen angeben
- **Formular zur Aufnahme am Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium**
- **Kopie der Geburtsurkunde (eine Beglaubigung ist nicht notwendig)**
- **Kopie der Halbjahresinformation**

Anmeldungszeitraum: 13.02.2023 bis 07.03.2023

Aufnahmeantrag für die Oberschule das Gymnasium Förderschule

Angaben zum Schüler:	
Name: _____	Schulname: _____
Vorname: _____	Schulort: _____
Geburtsdatum: _____	Klassenstufe: _____
Geburtsort: _____	Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Religionszugehörigkeit: _____	Staatsangehörigkeit: _____
Zu beachtende Besonderheiten: _____	
Bei unserem Kind wurde sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt. : <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Angaben zu den Personensorgeberechtigten		<input type="checkbox"/> Es besteht alleiniges Sorgerecht.
1. Name: _____	2. Name: _____	
Vorname: _____	Vorname: _____	
Straße, Nr.: _____	Straße, Nr.: _____	
PLZ, Ort: _____	PLZ, Ort: _____	
Telefon: _____	Telefon: _____	
E-Mail:* _____	E-Mail:* _____	
<input type="checkbox"/> Hauptwohnsitz des Schülers	<input type="checkbox"/> Hauptwohnsitz des Schülers	

Unserem Kind wurde eine Bildungsempfehlung für
<input type="checkbox"/> die Oberschule
<input type="checkbox"/> das Gymnasium
erteilt. (Angabe entfällt bei Schülern der Klassen 5 bis 10 der Oberschule).

Bei Anmeldung am Gymnasium mit Bildungsempfehlung für die Oberschule bzw. bei Anmeldung für die vertiefte Ausbildung am Gymnasium ist auch die Anlage zum Aufnahmeantrag auszufüllen.

Wir wünschen mit Beginn des Schuljahres _____ die Aufnahme in die Klassenstufe _____ an einer der folgenden Schulen:	
1. Wunsch: _____	_____
Schulname	Schulort
<input type="checkbox"/> Diese Schule besucht bereits ein Geschwisterkind, derzeit in Klassenstufe: _____	
2. Wunsch: _____	_____
Schulname	Schulort
3. Wunsch: _____	_____
Schulname	Schulort

Religions- und Ethikunterricht
Hiermit melden wir unser Kind verbindlich für den Unterricht in dem Fach
<input type="checkbox"/> Evangelische Religion <input type="checkbox"/> Katholische Religion <input type="checkbox"/> Ethik an.
Hinweis: Sie können Ihr Kind nur für eines der genannten Fächer anmelden.

Bitte legen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen vor:

1. die zuletzt erstellte Halbjahresinformation / Zeugnis der zuvor besuchten Schule - als **Kopie**,
2. eine Geburtsurkunde oder entsprechender Identitätsnachweis (**Kopie** bei Anmeldung per Posteinwurf),
3. Bildungsempfehlung (Kl. 4) bzw. Dokumentation der besonderen Bildungsberatung (Kl. 5/6) - als **Original**.
4. ggf. Bescheid über Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, förderpädagogisches Gutachten, Formblatt zur Information über sonderpädagogischen Förderbedarf bei Schulwechsel (LaSuB_BD_100) sowie den letzten Entwicklungsbericht oder Förderplan - als **Kopie**
5. ggf. Nachweis zum alleinigen Sorgerecht - als **Kopie**
6. ggf. Erklärung zur Zwei- oder Mehrsprachigkeit, falls die Herkunftssprache nicht bzw. nicht ausschließlich Deutsch ist

Die Kenntnisnahme der Auswahlkriterien der Erstwunschschule wird hiermit bestätigt.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift des Personensorgeberechtigten unter 1.

Unterschrift des Personensorgeberechtigten unter 2.

Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium Chemnitz
Hohe Straße 25/35
09112 Chemnitz



Aufnahme am Gymnasium

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit beantragen wir die Aufnahme unserer Tochter / unseres Sohnes*,

.....
in das Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium Chemnitz.

Chemnitz,
.....
Personensorgeberechtigte

Angaben zur Schullaufbahn:

Die folgende Angabe ist nicht verbindlich, soll uns aber die Klassenbildung erleichtern. Sie können Ihre Entscheidung aber in jedem Falle noch revidieren:

2. Fremdsprache: Latein (ab Klasse 5)
 Französisch (ab Klasse 6)

Angaben für ein Auswahlverfahren:

Falls es mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze an gibt ist ein Auswahlverfahren unvermeidlich. Geschwisterkinder werden dabei bevorzugt.

Ein Geschwisterkind unserer Tochter/unsere Sohnes besucht gegenwärtig schon das KaSchmiR:

.....
(Bitte Name und Klasse angeben)

Besondere Förderungsmaßnahmen:

Wir besitzen einen Diagnostikbericht bzgl. einer Teilleistungsschwäche (LRS, Dyskalkulie oder ADS, ADHS)

Welche Teilleistungsschwäche wurde diagnostiziert:

.....
(Bitte eine Kopie des Diagnostikberichts vorlegen)